

Saratoga Seven Jazzband zu Gast bei Jazz & more

Fünftes Konzert des Wolfsburger Jazz-Festivals

WOLFSBURG. Am Samstag, 1. August, erwartet Besucherinnen und Besucher auf dem Hugo-Bork-Platz von 11 bis 14 Uhr erstklassiger Dixieland-Jazz der Saratoga Seven Jazzband. Das Konzert ist das fünfte von insgesamt sieben Konzerten der Reihe Jazz & more, die von der Wolfsburg Wirtschaft und Marketing GmbH (WMG) organisiert wird. Präsentiert wird das Konzert von Ehme de Riese. Der Eintritt ist kostenfrei.

Die Saratoga Seven Jazzband wurde 1973 gegründet und gehört zu den festen Größen der norddeutschen Dixieland-Szene. Die Formation verbindet New-Orleans-Jazz und Blues-Klassiker von Künstlern wie Louis Armstrong und Kid Ory mit Einflüssen ihrer Vorbilder aus den 1950er-Jahren. Drei Sänger bereichern das Programm mit Swing- und Jazz-Schlagern. Zahlreiche Auftritte im In- und Ausland, unter anderem in New Orleans, England, Frankreich und Schweden, machten die Band über Norddeutschland hinaus bekannt.

„Die Saratoga Seven Jazzband hat sich mit ihrem vielseitigen Repertoire und ihrem modernen, zu gleich klassischen Jazzsound längst einen festen Platz bei Jazz & more“ erspielt“, betont Frank



Saratoga Seven bei Jazz & more 2025.

Foto: WMG Wolfsburg

Hitzschke, Bereichsleiter Citymanagement der WMG. „Umso mehr freuen wir uns, die Band auch in diesem Jahr wieder auf unserer Bühne in der Innenstadt begrüßen zu dürfen und dem Publikum erneut einen mitreißenden Auftritt zu bieten.“

„In der Region Wolfsburg-Gifhorn-Braunschweig sind wir weiterhin sehr aktiv“, erläutert Joe Elsner, Schlagzeuger der Saratoga Seven Jazzband. „Die prächtige Stimmung unter dem Glasdach in der Wolfsburger Porschestraße fühlt sich dabei immer wie ein Heimspiel bei alten Freunden an. Jazz & more ist für uns deshalb stets einer der Höhepunkte des Jahres.“ „In diesem Jahr präsentieren wir mit großer Freude

die Saratoga Seven Jazzband im Rahmen der Konzertreihe Jazz & more. Die Musiker bringen mit ihrem authentischen und mitreißenden Sound eine besondere

Energie in die Innenstadt und schaffen unvergessliche Momente unter freiem Himmel. Als Partner freuen wir uns sehr, diese musikalische Bereicherung für die Innenstadt mit unserer Unterstützung möglich zu machen“, erklärt Karsten Eckhoff, Mitinhaber von Ehme de Riese.

Die traditionsreiche Konzertreihe Jazz & more wird von der Wolfsburg Wirtschaft und Marketing GmbH (WMG) organisiert und findet bereits zum 27. Mal in der Wolfsburger Innenstadt statt. Für den Besuch der Jazz & more-Konzerte ist keine Voranmeldung oder Reservierung notwendig. Es gilt freier Zugang und freie Platzwahl. Ein barrierefreier Zugang ist eben falls sichergestellt.

VIP-Plätze direkt vor der Jazz-Bühne gewinnen!

Bewerben Sie sich jetzt für das Konzert am 1. August mit der Saratoga Seven Jazzband. Die WMG verlost gemeinsam mit ihrem Partner XXXLutz Plätze auf dem VIP-Sofa. Zum Mitmachen senden Sie einfach eine E-Mail an veranstaltungen@wmg-wolfsburg.de und nennen Ihre Handynummer und E-Mail-Adresse. Die oder der Gewinner*in kann mit bis zu drei weiteren Personen auf dem Sofa Platz nehmen, beste Sicht auf die Bühne genießen und sich über eine kostenfreie Verpflegung direkt am Platz freuen. Bei der Verlosung werden alle E-Mails mit vollständigen Daten mit Eingang bis einschließlich dem 28. Juli 2026 berücksichtigt. Die WMG wünscht viel Glück.

Hilfslieferung aus Wolfsburg für die Ukraine

WOLFSBURG. Eine Hilfslieferung aus Wolfsburg ist in der vergangenen Woche sicher in der Ukraine angekommen. Die gemeinnützige Initiative „Schenke ein Lächeln Pets“ hat 33 Paletten mit Hunde- und Katzenfutter in das vom Krieg betroffene Land geschickt. Insgesamt wurden mehr als 18 Tonnen Futter transportiert.

Nach vorsichtiger Einschätzung können damit in den kommenden vier Wochen fast 6.000 Hunde und Katzen versorgt werden. Das Futter wird von den Helferinnen und Helfern vor Ort in besonders schwer betroffene Regionen weiterverteilt.

Die Verteilung der Hilfsgüter übernimmt die langjährige Partnerin Joanna gemeinsam mit ihrem Team. Sie versorgen Tierheime und private Tierschützer, kümmern sich um zurückgelassene Tiere und bringen das Futter auch in Gebiete, die für viele internationale Hilfsorganisationen nur noch schwer erreichbar sind.

Für viele Hunde und Katzen bedeutet die Lieferung eine wichtige Unterstützung. Immer wieder erhalten Tiere in den betroffenen Regionen erst nach Tagen oder sogar Wochen wieder eine sichere Mahlzeit.

„Wenn man die Bilder aus der

Ukraine sieht, wird schnell klar, dass Hilfe weiterhin dringend gebraucht wird. Wir freuen uns, dass unsere Lieferung genau dort ankommt, wo sie gebraucht wird“, sagt Frank Röhrdanz, Gründer von „Schenke ein Lächeln“. Sein Dank gelte allen, die das Projekt unterstützen. Gemeinsam solle dafür gesorgt werden, dass auch der nächste Hilfstransport auf den Weg gebracht werden könne.

Unterstützung erhält die Ukraine-Hilfe auch von Fußballnationalspielerin Alexandra Popp. Als Botschafterin von „Schenke ein Lächeln“ setzt sie sich dafür ein, dass die Situation der Tiere

in der Ukraine nicht in Vergessenheit gerät.

Die aktuelle Lieferung soll nicht die letzte bleiben. Die Initiative sammelt bereits für einen weiteren Lkw, denn neben dem Tierfutter müssen auch Transport und Logistik bis in die Ukraine finanziert werden.

SO KÖNNEN WOLFSBURGER HELFEN

Wer die nächste Hilfsaktion unterstützen möchte, kann sich über verschiedene Wege beteiligen. Weitere Informationen gibt es unter: www.schenke-ein-laecheln.de



Freuen sich über die erneute RAL-Zertifizierung: Oberarzt Wojciech Haratym (l.), Oberärztin Dr. Nicole Osterbrink und Chefarzt Prof. Dr. Tomislav Stojanovic.

Foto: Klinikum Wolfsburg

Wolfsburger Gefäßchirurgie: Gütesiegel für Spezialklinik

Klinikum ist erneut einzige Einrichtung der Region mit RAL-Zertifizierung

WOLFSBURG. Wenn die Hauptschlagader erweitert ist, die Beine beim Gehen schmerzen oder Venen Probleme bereiten, zählt vor allem eines: eine schnelle und hochwertige medizinische Versorgung. Patientinnen und Patienten erhalten diese in der Gefäßchirurgie im Klinikum Wolfsburg. Die Klinik ist erneut nach den anspruchsvollen Kriterien der RAL-Gütegemeinschaft für die Behandlung von Aortenaneurysmen sowie Arterien- und Venenerkrankungen zertifiziert worden – als einzige in Südostniedersachsen.

Was auf den ersten Blick nach einer Formalität klingt, hat für Patientinnen und Patienten eine ganz praktische Bedeutung. Denn die Auszeichnung bestätigt, dass Diagnostik, Behandlung und Nachsorge nach klar definierten Qualitätsstandards erfolgen. „Die Zertifizierung ist eine wichtige Bestätigung unserer täglichen Arbeit und unseres Anspruchs, Patientinnen und Patienten mit Gefäßerkrankungen umfassend, sicher und nach überprüften Qualitätsstandards zu behandeln“, sagt Chefarzt Prof. Dr. Tomislav Stojanovic.

INDIVIDUELLE THERAPIE

Gerade bei Erkrankungen wie Aortenaneurysmen oder Durchblutungsstörungen der Beine

komme es auf Erfahrung, eingespielte Abläufe und die individuell passende Therapie an. Zu den häufigsten Krankheitsbildern gehören verengte oder verschlossene Arterien, Venenerkrankungen sowie krankhafte Erweiterungen der Hauptschlagader, Aortenaneurysmen. Auch Menschen mit der sogenannten Schaufensterkrankheit, der peripheren arteriellen Verschlusskrankheit (pAVK) profitieren von der spezialisierten Versorgung. Die Erkrankung macht sich oft durch Schmerzen in den Beinen beim Gehen bemerkbar und kann unbehandelt schwerwiegende Folgen haben.

QUALITÄTSSICHERUNG

Ziel der Behandlung ist es, die Beschwerden zu lindern, die Mobilität zu erhalten und Komplikationen möglichst zu vermeiden. Dazu gehören unter anderem schlecht heilende Wunden, Gefäßverschlüsse oder sogar Amputationen. Entscheidend ist dabei das Zusammenspiel verschiedener Fachrichtungen sowie eine engmaschige Betreuung der Betroffenen. Die RAL-Zertifizierung bestätigt genau diese Strukturen. Geprüft werden unter anderem die fachliche Qualifikation, die Organisation der Behandlungsabläufe, die interdisziplinäre Zusammenarbeit und die kon-

tinuierliche Qualitätssicherung. „Gefäßerkrankungen sind häufig komplex und betreffen oft ältere oder mehrfach erkrankte Menschen. Umso wichtiger ist eine Versorgung, die fachlich spezialisiert, gut organisiert und zugleich patientennah ist“, erklärt Prof. Dr. Stojanovic. Mit der RAL-Zertifizierung festigt die Gefäßchirurgie im Klinikum Wolfsburg ihre Rolle als wichtiger Anlaufpunkt für Menschen mit Gefäßerkrankungen in der Region. Klinikumsdirektor André Koch betont: „Diese unabhängige Zertifizierung ist weit mehr als eine einfache Auszeichnung. Sie ist eine überzeugende externe Bestätigung für die hohe medizinische Qualität und Behandlungskompetenz unserer Gefäßchirurgie und macht diese deutlich sichtbar.“

Die Gefäßchirurgie im Klinikum Wolfsburg behandelt jährlich rund 1.000 Patientinnen und Patienten. Sie ist eine Spezialklinik für offene und endovaskuläre Gefäßchirurgie. Schwerpunkte sind neben der Behandlung der Schaufensterkrankheit (pAVK) und von Aortenaneurysmen, die Versorgung von Patientinnen und Patienten mit Halsschlagaderverengungen zur Vermeidung von Schlaganfällen sowie die Therapie nach Schlaganfällen – sowohl als Operation als auch mittels Stents.

Anzeige

Der größte Irrtum beginnt oft mit dem Satz: „Das lohnt sich sowieso nicht.“

Die Niedersächsische Goldbörse Braunschweig: auch bekannt aus **FOCUS MONEY**

Juli 2026

Aktueller Goldkurs: 4.335,80 USD/Feinunze

„Das lohnt sich doch sowieso nicht.“

Diesen Satz hört man erstaunlich oft, wenn es um alte Schmuckstücke, geerbte Erinnerungen oder einzelne Münzen geht. Eine gerissene Kette, ein einzelner Ohrring, Zahngold, ein Ring mit Gebrauchsspuren oder eine kleine Schmuckschatulle, die seit Jahren unbeachtet in einer Schublade liegt. Viele Menschen sind überzeugt, dass diese Dinge kaum noch einen Wert haben – und beschäftigen sich deshalb gar nicht erst damit. Genau darin liegt jedoch häufig der größte Irrtum. Der tatsächliche Wert eines Schmuckstücks richtet sich nämlich nicht danach, ob es noch modern aussieht oder getragen wird. Entscheidend ist, welches Edelmetall enthalten ist, welches Gewicht vorliegt und welchen Wert Gold, Silber, Platin oder Pal-



Wir sind jetzt auch am Samstag von 10 bis 14 Uhr für Sie da!

ladium aktuell besitzen. Nicht selten zeigt sich bei einer professionellen Bewertung, dass vermeintlich wertlose Stücke deutlich mehr wert sind, als ihre Eigentümer erwartet hätten. Gerade Bruchgold, einzelne Ohrringe, beschädigte Ketten oder alter Schmuck werden häufig unterschätzt. Was auf den ersten Blick unbedeutend erscheint, besteht oft aus wertvollen Edelmetallen. Deshalb lohnt sich eine professionelle Bewertung in vielen

Fällen bereits dann, wenn man einfach nur wissen möchte, welchen Wert die eigenen Schmuckstücke tatsächlich haben. Diese Erfahrung machen viele Besucher bei der **Niedersächsischen Goldbörse Braunschweig** in der Innenstadt von Braunschweig.

Zum Einsatz kommt dabei die moderne **Röntgenfluoreszenz Analyse (XRF)**. Mit dieser zerstörungsfreien Technik lässt sich der Edelmetallgehalt

präzise bestimmen. So wird schnell sichtbar, was tatsächlich in einem Schmuckstück steckt – unabhängig davon, ob es beschädigt, alt oder längst aus der Mode gekommen ist.

Vielleicht liegt der größte Irrtum tatsächlich darin, den Wert der eigenen Schmuckstücke zu unterschätzen. Wer Klarheit über seine Werte erhält, kann anschließend selbst entscheiden. Viele Braunschweiger haben genau diesen Schritt bereits bei



NIEDERSÄCHSISCHE GOLDBÖRSE BRAUNSCHWEIG
Damm 38
38100 Braunschweig
TEL: 0531/12184200

braunschweig@goldboerse.gmbh
www.goldboerse-braunschweig.de

ÖFFNUNGSZEITEN:
Mo.-Fr. 10:00 - 18:00 Uhr
Sa.: 10:00 - 14:00 Uhr

GESCHÄFTSFÜHRER:
N. GRÄNHOLM
Terminabsprache nicht notwendig
größere Mengen können natürlich
vorher telefonisch terminiert
und besonders diskret behandelt
werden.

DIE NIEDERSÄCHSISCHE GOLDBÖRSE KAUF

1. Gold, Silber und Platinschmuck wie Ringe, Ketten, Armbänder, Anhänger, Broschen, Königsketten, Bettelarmbänder, Bruchgold und Feuerzeuge.
2. Zahngold mit und ohne Zähne oder im Gebiss, Brücken, Kronen, Inlays oder noch im Gebiss, kleine und große Mengen sauber und verunreinigt.
3. Markenuhren wie Rolex, Breitling, Cartier, OMEGA und vieles mehr.
4. Gold- und Silberbarren in verschiedenen Größen.
5. Goldmünzen, egal ob einzelne oder ganze Sammlungen.

der Niedersächsischen Goldbörse Braunschweig gemacht – und waren überrascht, wie einfach und transparent der Weg von einer alten Schmuckschatulle zu einem fairen Gegenwert sein kann.



Nehmen die neue Sporthalle in Augenschein: Klaus Hauser und Matthias Wischhof vom Ingenieurbüro PIH, Thomas Schultz und Karla Hannig vom Planungsbüro Die Planschmiede, Bürgermeister Andreas Busch, Bauleiter Marco Schulz, Verwaltungsleitung Tobias Breske und Mario Junghans von der Bauverwaltung.

Foto: Gemeinde Lehre

Erster Teil der Sporthalle steht

Vereine und Grundschule in Flechtorf können wieder spielen und turnen

FLECHTORF. In Flechtorf ist der erste Bauabschnitt der neuen Zwei-Feld-Turnhalle fertiggestellt. Grundschule und Sportvereine haben den Hallenteil bereits bezogen und nutzen ihn für den Trainings- und Schulsportbetrieb. Die Vereine sind mit ihrem Equipment in den Neubau umgezogen.

Bürgermeister Andreas Busch und Verwaltungsleitung Tobias Breske verschafften sich bei einem Rundgang mit den verantwortlichen Planungsbüros einen Eindruck vom Neubau. Die Halle entsteht seit dem zweiten Halbjahr 2024 in zwei Bauabschnitten und umfasst eine Gebäudefläche von rund 1715 Quadratmetern.

Der fertige Hallenteil zeichnet sich durch ein helles, freundliches Raumgefühl und eine gute Akustik aus. Eine teils bodentiefe Glasfront ermöglicht den Durchblick vom Gang in die Halle und

übernimmt zugleich die Funktion eines Zuschauerraumes, sodass das Geschehen in der Halle bequem zu verfolgen ist. Dieser offene Charakter ist eines der zentralen Gestaltungsmerkmale des Neubaus. Ergänzt wird die Ausstattung durch moderne Umkleiden und Sanitärräume in freundlichen Farben sowie barrierefreie Sanitärräume direkt im Eingangsbereich.

Am Ende verfügt die Halle über zwei Felder, die durch einen herunterlassbaren Vorhang räumlich getrennt und einzeln nutzbar sind. Damit lassen sich in der neuen Halle nahezu alle Sportarten ausüben. Mehrere absenkbare Elemente wie Tore und Basketballkörbe sowie die jeweils passenden Bodenmarkierungen sorgen für die nötige Flexibilität zwischen den unterschiedlichen Sportarten. Die Wände sind mit einem Holzprallschutz versehen,

eine Glasprallschutzwand zwischen Sportlergang und Halle markiert die Grenze zwischen Zuschauenden und Sportlerinnen und Sportlern und dient gleichzeitig dem Schutz vor Bällen und Stößen. Je Bauabschnitt sind zwei Umkleiden mit Duschraum vorgesehen.

In der zweiten Juliwoche beginnt mit dem Abriss der alten Turnhalle der letzte Bauabschnitt des Projekts. An deren Stelle entsteht die zweite Hälfte der Sporthalle, deren Fertigstellung voraussichtlich Ende 2027 geplant ist. Parkplatflächen sind im Bereich der alten Sporthalle vorgesehen, angrenzend an den zweiten Bauabschnitt. Auf den Außenflächen werden zudem Grünflächen angelegt, sodass sich das gesamte Gelände rund um die neue Halle künftig auch optisch in das Ortsbild von Flechtorf einfügt.